



Protokoll zur Auftaktveranstaltung

Bürgerbeteiligung und Raumplanung

Gemeinde Hengsberg, 4.2.2017

Meine Ideen und Vorschläge zur Verbesserung in folgenden Bereichen:

Mobilität, Verkehr:

- ✓ Straßenbezeichnungen-Straßennamen (Hausnummern)
- ✓ Ortstafeln entlang LG01 mit Zusatz „Hengsberg“ versehen
- ✓ Mico ÖV
damit ich nicht das eigene Auto brauche (Planung der HST)
- ✓ Shuttle Bus (Mico ÖV)
- ✓ Ausgedehnte öffentliche Verkehrsverbindungen (nach 19:00 Uhr, WE)
- ✓ Steigerung der Verkehrssicherheit (Geschwindigkeitsbegrenzung Bahnübergang)
- ✓ Verbesserung Taktzeit S 6
- ✓ Taxidienst, evt. zeitlich begrenzt
- ✓ Gewerbeentwicklung entlang L601 mit Begleitstraßen
- ✓ Einbindung von Landesstraße in die Hauptzufahrt Hengsberg nicht optimal
- ✓ Öffentliche Anbindung ganztägig Samstags + Sonntags (Feiertag)
- ✓ Verdichtung und Ausbau Fahrplan (S6-Schnellbahn)
- ✓ Maßnahmen hinsichtlich des Lärmschutzes in Anbetracht der neuen Autobahnanbindung. Vor allem wegen des absehbaren verstärkten Verkehrsaufkommens aus dem Raum Deutschlandsberg
- ✓ Verdichtung und Ausbau Fahrplan S6-Schnellbahn
- ✓ Bessere Zuganbindung der S6 abends und am Wochenende
- ✓ Busverbindung nach Leibnitz?
- ✓ Angebot eines lokalen Taxidienstes
- ✓ Breitbandinternet
- ✓ ÖV Stärkung z.B. Wartehäuschen bei Haltestellen – Bus

Meine Ideen und Vorschläge zur Verbesserung in folgenden Bereichen:

Familien Kinder Jugend

- ✓ Spielplatz
- ✓ Flächen für Jugendliche (Skaterpark)
- ✓ Schwerpunkt: Erlebnisspielplatz
- ✓ Sicherung der Schulwege z.B. bei L601 (Neuerrichtung HST Kehlsberg)
- ✓ Kinder nicht nur für Musikverein begeistern, wichtig wäre auch FF, SV, Eisstockverein, etc. kaum Nachwuchs
- ✓ Brandschutz in Gemeinde notwendig
- ✓ Nutzung des Tennisplatzes durch die Jugend (Pflege)
- ✓ Begegnung fördern durch Begegnungsräume (Bankerl,..)

Wirtschaft/Landwirtschaft

- ✓ Weg von der Monokultur
- ✓ Stärkung der Selbstvermarktung z.B. durch Wochenmarkt (Zentrum)
- ✓ Lebensmittelgeschäft im Zentrum
- ✓ Verantwortungsvoller Umgang mit dem Wald (keine Zerstörung durch Maschinen)
- ✓ Bewusster Umgang mit den Gegebenheiten
- ✓ Es kommen immer größere Maschinen, die nicht mal auf die Straße (Einfahrt) passen
- ✓ Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen für die ansässigen Landwirte
- ✓ Förderung der Ansiedelung von Gewerbetreibenden – Arbeitsplätze! Einnahme für Gemeinde; nicht nur reine Wohngemeinde
- ✓ Breitbandinternet
- ✓ Firmenansiedelung (Schaffung Arbeitsplätze – Zuzug – Wohnbau)
- ✓ Landwirtschaft = Lebensmittelversorgung
Akzeptanz + Flächenbedarf
- ✓ Erhalt der forstwirtschaftlichen Flächen & der landwirtschaftlichen Flächen (auch als Erholungsgebiet)
- ✓ Lebensmittelgeschäft (Greisler) im Ortszentrum (auch als Treffpunkt)
- ✓ 22 ha werden täglich verbaut! Sorgsamer Umgang mit produktiven Flächen
- ✓ Flächendeckenden Telefonempfang
- ✓ Freihalten von landwirtschaftlichen Vorrangflächen bzw. Abstandhalten zu tierhaltenden Betrieben

Meine Ideen und Vorschläge zur Verbesserung in folgenden Bereichen:

Gesundheitsversorgung/-vorsorge

- ✓ Sicherung Arztstandort
- ✓ Bessere Nutzung des Hengstzentrums, z.B. ,Yoga-Kurse, Events, Tanzkurse, etc.
- ✓ Arzt und Apotheke in einer Hand ist für mich ein Widerspruch!

Naturraum, öffentlicher Raum

- ✓ Öffentliche Naturwiese (Pacht) – Pfarrgrund
- ✓ Gepflegtes Ortsbild z.B. zeitnahe Mähen
- ✓ Ausgleichsflächen neben Laßnitz schaffen (Hochwasserschutz)
- ✓ Stärkere Nutzung – Hengsthalle
- ✓ Bepflanzung des neuen Kombergweges (Friedhof) mit großen Bäumen
- ✓ Öffentliche Plätze zur Erholung und zum Austausch (nicht nur zum Parken)
- ✓ Naherholungsraum für alle Altersgruppen
- ✓ Nicht jeder Weg oder jede Hauszufahrt muss asphaltiert werden!
Eigenversickerung des Oberflächenwasser ist beste und günstigste Variante
- ✓ Verbindung von Naturräumen mittels Vegetationsstreifen z.B. entlang von Acker/Grundgrenzen
- ✓ Keine Zersiedelungen im bestehenden Naturraum bzw. neben landw. Flächen
- ✓ Erhaltung der noch sehr hohen Lebensqualität
- ✓ Bei der Planung von Solarkollektoren unbedingt die massive Blendwirkung für weitere Anrainer beachten!

Altenbetreuung

- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Seniorengemeinschaftswohnungen
- ✓ Alteneinrichtung/Seniorenwohnheim in Hengsberg
- ✓ Verstärkte Altenbetreuung zu Hause – Lebensende in vertrauter Umgebung

Worauf bin ich in Hengsberg besonders stolz?

Warum ist Hengsberg ein lebenswerter Ort für mich?

- ✓ Gute Kommunalpolitik
- ✓ Respekt vor dem Ehrenamt
- ✓ Hohe Lebensqualität
- ✓ Gute Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- ✓ Gute Vereinskultur (FF, Musik, Sport, LJ usw.)
- ✓ Bürgernähe und Bürgerbeteiligung
- ✓ Eine 4-klassige Volksschule
- ✓ Ganztagsbetreuung bis 17 Uhr in Kiga & VS
- ✓ Kindergrippe & Kindergarten
- ✓ Arzt mit Hausapotheke
- ✓ Bäckerei/Produkte aus der Region
- ✓ Gelebtes Brauchtum
- ✓ Reges Kulturleben
- ✓ Zentrale Lage
- ✓ Zusammenhalt
- ✓ Transparenz
- ✓ Zukunftsorientierung
- ✓ Ruhe im Ortskern „familiäre Atmosphäre“
- ✓ Vielfältiges Veranstaltungsangebot durch Mithilfe von freiwilligen Helfern
- ✓ Reges Vereinsleben für Jung und alt
- ✓ Intakte Natur
- ✓ Fortschrittlich am Puls der Zeit
- ✓ Musikschule
- ✓ Hengsberg ist lebenswert weil man Natur vor der Haustüre hat, weil es Einkaufsmöglichkeiten gibt, bei denen man sich kennt!, weil es bäuerliche Betriebe gibt
- ✓ Kulturverein
- ✓ Anreiz für Umzug nach Hengsberg: ausreichende Natur, große Freiflächen, schnelle Anbindung (G/LB)
- ✓ Sehr schöne Lage
- ✓ Baulandpreise fair (Preis-Leistung)
- ✓ Traditionelle Gemeinde (Schule, KG, Kindergrippe)
- ✓ Harmonische Gemeinde, wenig Konflikte, wenig Lärm (sollte nicht verloren gehen)

Welche Entwicklung wollen wir in Hengsberg vermeiden?

- ✓ Verlust der 4. Klasse der VS
- ✓ Abwanderung der Jugend
- ✓ Überalterung der Bevölkerung
- ✓ Abwanderung wegen fehlenden Wohnungen, Baumöglichkeiten, Job
- ✓ Wirtschaft ankurbeln ja, aber kein Gewerbepark oder Einkaufszentrum
- ✓ Abwanderung der Wirtschaftstreibenden
- ✓ Überlastung von Verkehrsknotenpunkten und Gefahrenpotentiale vermeiden
- ✓ Kein überproportionales Wachstum und die damit verbundene notwendige Infrastruktur
- ✓ Massenwohnungen (a la Leibnitz)
- ✓ Nur mehr Plätze für Autos, nicht für Menschen
- ✓ Riesige Wohnblöcke mit Mietwohnungen dicht gedrängt
- ✓ Zu starkes Wachstum
- ✓ Ziel soll sein: Flair von Ort erhalten
- ✓ Autobahn Halbanschlussstelle – noch mehr „Durchzugsverkehr“ Verkehrslösung?
- ✓ Zeitnahe Infomedien über Entwicklungen/Projekte, von denen die Leute betroffen sind
- ✓ Siedlungsbau – verdichteter Wohnbau
- ✓ Ortsbild durch Schachtelwohnhäuser verschandeln
- ✓ Landwirtschaftliche Flächen verdrängen! Dorfstrukturen erhalten!
- ✓ Zersiedelung vermeiden
- ✓ Siedlungen weg von Ortskernen

Ortskern/Ortsbild/Ortsgestaltung

Meine konkreten Vorschläge für den Ortskerns sind....

Maßnahmen in....

- ✓ Rasche Umsetzung des geplanten Wohnbaues
- ✓ Gesundes Wachstum zur Vermeidung von Konfliktpotential (alles mit Maß und Ziel)
- ✓ Fehlende „Verbindungswege“ – man muss immer auf die Hauptstraße
- ✓ Behutsame Verbauung der Bauflächen am Sonnenhang
- ✓ Spielplatz/Generationenpark
- ✓ Wohnraum schaffen
- ✓ Grundversorgung/Nahversorgung gewährleisten
- ✓ Schaffen neuer Grünanlagen und Spielplätze
- ✓ Bessere Einbindung der vorhandenen Grünanlagen z.B. Rosengarten
- ✓ Wohnungsangebot forcieren (wichtig für Jung und Alt)
- ✓ Bessere Nutzung der kulturellen Einrichtungen – Bibliothek (längere Öffnungszeiten, Lesungen)
- ✓ Erhaltung von allgemeinen Freiflächen



1. Begegnungsraum (Treffpunkt)
2. Entnahmebehälter für Hundekotsackerl aufstellen (zentrumnah)
3. Maßnahmen setzen, damit der Dorfwirt erhalten bleibt
4. Dorfplatz frei von Autoparkplätzen
5. Autofreie Zonen
6. Verkehrsführung wird oft nicht eingehalten
7. Stromtankstelle am Hengistplatz
8. Einfamilienhäuser für ein schönes Hengsberg
9. Schaffung einer größeren Freifläche für Kindergarten und Volksschule
10. Naturraum für Motorik + Spielplatz

Identität

Wie können wir eine starke Bindung der Menschen (vor allem auch der Jugend) an den Ort und die Region erreichen?

- ✓ Reges Vereinsleben
- ✓ Finanzielle Unterstützung der Jugendlichen
- ✓ Erhalt der Volksschule
- ✓ Kulturelles Angebot:
 - Abwechslungsreich
 - Vielfältig
 - Ehrenamtlich
 - Brauchtumpflege
- ✓ Musikschule im Ort
- ✓ Angebot an
 - Kindergartenplätzen/-krippe
 - Schule im Ort
- ✓ Breiteres Sportangebot im Ort, Hengstzentrum
- ✓ Anbieten von Praktika – besseres Bewerben von Möglichkeiten ehrenamtlichen Arbeitens
- ✓ Aktivere Kommunikation (Facebook, Whats-App Hengsberg)
- ✓ Treffpunkte für Jugendliche schaffen (Vereine, Veranstaltungen)
- ✓ Kulturelles Angebot erweitern
- ✓ Arbeitsplätze
- ✓ Einbindung in die Entwicklung Hengsbergs
- ✓ Betreutes Wohnen anbieten um älteren Menschen das Wohnen in Hengsberg zu ermöglichen
- ✓ Offene Gesprächskultur mit Betroffenen
- ✓ Ausweitung der Gemeinde Website als Informationsplattform

Arbeit/Wirtschaft/Nahversorgung

Gibt es aus ihrer Sicht in Hengsberg eine ausreichende Nahversorgung/ein ausreichendes Dienstleistungsangebot? Wenn nein, was fehlt?....

- ✓ Öffnungszeiten auch für Berufstätige besser gestalten z.B. Schmankerl Ecke, grüne Oase,...)
- ✓ Flächendeckendes Breitbandnetz
- ✓ Fahrgemeinschaften für Einkauf/Arztbesuch etc.
- ✓ Bewerbung der bestehenden Anbieter (hengsberg.at)
Öffnungszeiten auf der Homepage, Fotos, etc.
- ✓ Taxidienst
- ✓ Bankomat
- ✓ Bankfiliale
- ✓ Zeit-Hilfs-Netzwerk für die Hengist-Kleinregion

Ein Ziel der Gemeinde ist bestehende Unternehmen und Angebote zu sichern. Wodurch kann und soll dies erfolgen? Meine Vorschläge dazu sind:

- ✓ Angebot der ortsansässigen Betriebe auch nutzen
- ✓ Was gibt es in unserer Gemeinde???
- ✓ Bei Veranstaltungen in der Hengisthalle das Catering an den örtlichen Anbieter vergeben
- ✓ Neuansiedelung von Klein- und Mittelbetrieben beim Knoten LGo1-LGo2 (Neuer Mast. Kehlsberg)
- ✓ Betriebe & Nahversorger im Ort ansiedeln und nicht an der Hauptstraße... Keine Ausdünnung des Ortskernes

Wohnen!

Hengsberg als Wohngemeinde weiter stärken

Was bedeutet das für mich?

Was fehlt bzw. worauf soll die Gemeinde sich zukünftig in punkto Bauen und Wohnen noch stärker konzentrieren?

- ✓ Förderung des Zuzugs: Gesprächsbereitschaft bei Ausstellung von Baubewilligungen – Vermeidung von Rechtsanwaltskosten
- ✓ Dass Neubauten sich in die bestehende Umgebung einfügen
- ✓ Maßvoller + qualitativer „Zuzug“
- ✓ Verbesserte Unterstützung des Bauwerbers durch Behörde
- ✓ Dass das Recht, das man für sich in Anspruch nimmt, auch anderen eingeräumt wird...
- ✓ Leistbares Wohnen (Wohnungen für junge Menschen)
- ✓ „Starterwohnungen“ (leistbare Wohnungen für Jugend)
- ✓ Zeitnahe Gespräche mit betroffenen Bürgern
- ✓ Gebühren Abgaben in Hengsberg sehr hoch! (neu überdenken, vor allem auch in den Eigentumswohnungen)
- ✓ Sehr hohe Gebühren bei Eigentumswohnungen, sind gleich wie bei Hausbesitzern
- ✓ Widmungen im Dorf nicht als „Allg. Wohngebiet“ zulassen
- ✓ Konflikte zwischen Bürgern vermeiden, indem man die Raumordnung gut überlegt

Meine Kritikpunkte allgemein:

- ✓ „nur“ Durchzugsverkehr
- ✓ Aktivere, zeitnahe Kommunikation – betroffene Personen zuerst



landentwicklung
steiermark 
die steirische beteiligungsagentur!

 **krasser**
architektur + ziviltechniker-KG
krasser

Prozessbegleitung

in Kooperation mit

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **Das Land
Steiermark**
→ Regionen

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

